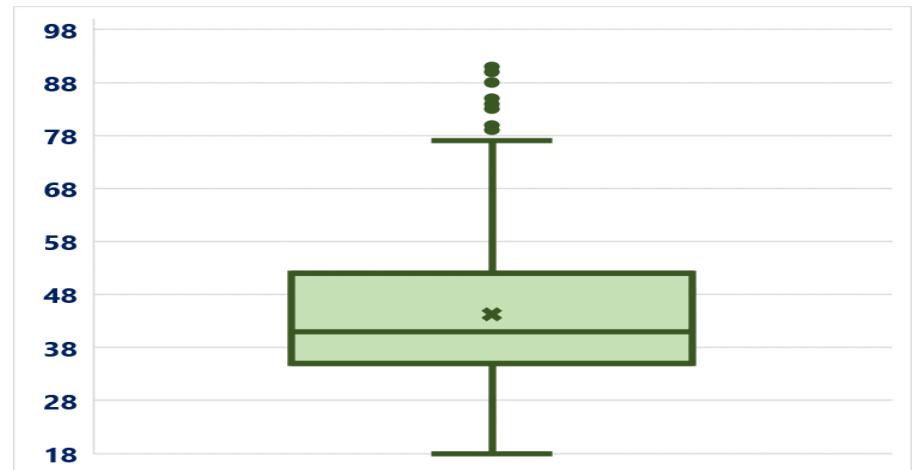
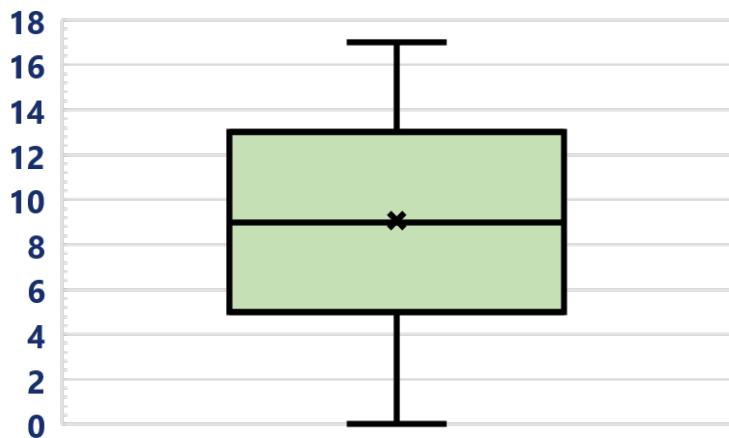


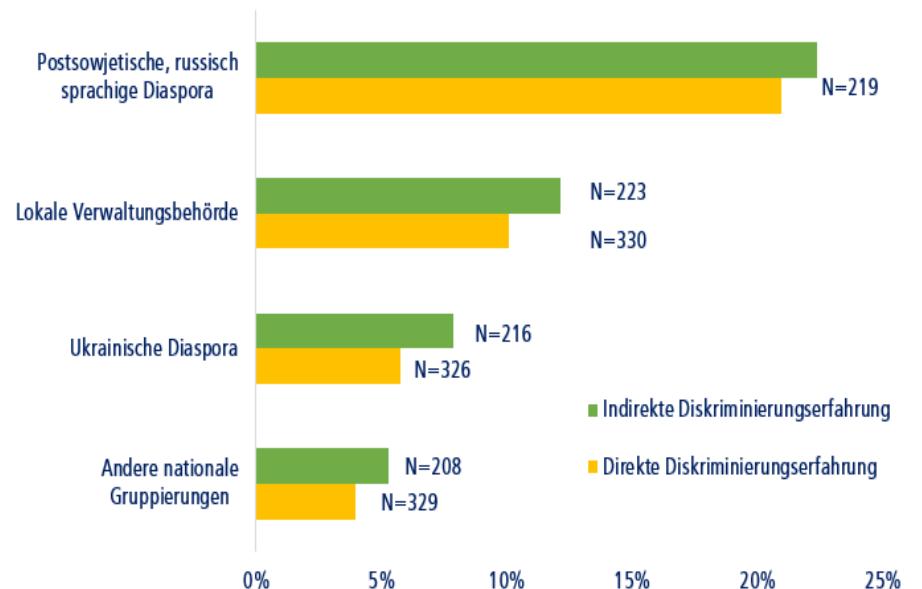
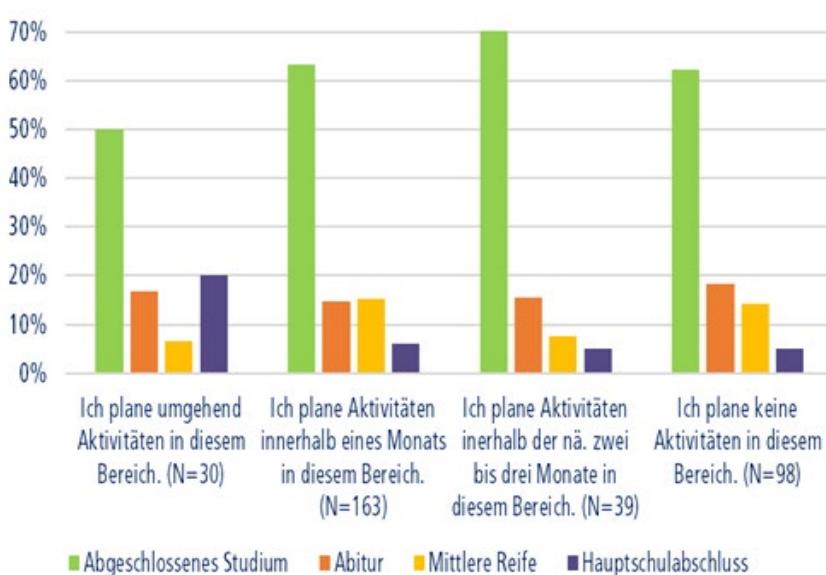
Soziale Integration und Inklusion

Multiple Dimensionen der Sozialen Inklusion – Es braucht gegenseitiges Verständnis und Zeit

Potentiale nutzen: Viele junge Menschen im schul- bzw. erwerbsfähigen Alter



Wunsch nach Arbeitsmarktintegration hoch - Geringe Diskriminierungserfahrung



Integrationsperspektiven sind gut, benötigen aber gestaltende Sozialplanung

- Mit Blick auf die Zuspitzung von Bedarfslagen wäre ein laufendes Monitoring nötig.
- Die Lage in der Ukraine und den Kommunen kann sich schnelle ändern.
- Vernetzung von Ministerien, Trägern und Kommunen sowie direkte Beteiligung der geflüchteten Ukrainerinnen stellen wichtige Integrationsfaktoren dar.
- Ausweitung der chancenorientierten Sichtweise auf Integrationspotentiale, unabhängig vom Herkunftsland unter Einbeziehung weiterer inklusionsbenachteiligter Menschen sind nötig.